

# Verkehrsbeirat für Beeskow

**Beeskow (MOZ)** Einen Verkehrsbeirat in der Kreisstadt wünscht sich Bürgermeister Fritz Taschenberger. „Ich hoffe, daß die Abgeordneten die Idee aufnehmen werden, auch um den Bau-, Planungs- und Umweltausschuß zu entlasten“. Neben einem Abgeordneten als Vertreter des Ausschusses sollten zum Beirat ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt, je ein Vertreter der Kreisverwaltung und der Polizei sowie zwei sachkundige Bürger der Kreisstadt gehören.

Der Beirat könnte sich mit allen Fragen des ruhenden Verkehrs, für den die Stadt ohnehin zuständig sei, aber auch mit Fragen des fließenden Verkehrs befassen, um dort der unteren Straßenbehörde Hinweise für nötige Veränderungen zu geben.